

# KMV— RUNDBRIEF

Für Mitglieder, Freunde und Förderer des Kunststoff-Museums-Vereins

www.deutsches-kunststoff-museum.de

Dezember 2017 (31. Jg.) Nr. 78

#### **Themen**

- "Unter Strom" in Oberhausen
- Rückblick "Fantastic::Plastic"
- Neues aus der Samming
- **Projekte**
- Ausstellungen





### Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des KMV,

#### "Unter Strom" in Oberhausen eröffnet

Am 23.11.2017 konnten wir in der Zentrale des LVR-Industriemuseums, der ehemaligen Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, unsere Ausstellung "Unter Strom – Kunststoffe und Elektrizität. Vom Bakelitschalter zum Blackberry" erfolgreich eröffnen. Die weitgehend aus den Beständen des KMV entwickelte Ausstellung ist der Bedeutung der Kunststoffe in Verbindung mit Elektrizität und Elektronik gewidmet.

Damit sind wir jetzt nicht nur mit unserer Sammlung, sondern auch zum ersten Mal mit einer Ausstellung in unserer neuen Heimstatt, dem LVR-Industriemuseum Oberhausen, angekommen. Unsere Ausstellung begleitet und vertieft unter einem besonderen Aspekt die große Ausstellung des LVR-Industriemuseums "Energiewenden-Wendezeiten".

In den Reden zur Eröffnung wurde mehrfach die gute Zusammenarbeit zwischen dem KMV und dem LVR-Industriemuseum hervorgehoben, zumal sich damit für alle Beteiligten neue, zukunftsweisende und nachhaltige Perspektiven eröffnen.

Die ehemals für Düsseldorf konzipierte Ausstellung "Unter Strom" hatte – wie berichtet - leider in unserem bisherigen (bis zum Sommer 2016) Magazin bei der Messe Düsseldorf unter den Folgen des Brandes gelitten und musste komplett überarbeitet und rekonstruiert werden.

Sie steht nach dem Ende der Ausstellung in Oberhausen nun wieder als Wanderausstellung zur Verfügung und kann ausgeliehen werden.

Sie gliedert sich in 5 Stationen:

- 01. Kunststoff und Elektrizität. Die Anfänge Erste Erfolge
- 02. Kunststoff Hilfsmittel zur Stromerzeugung
- 03. Kunststoff Stromtransport, Datenübertragung und Stromkonsum
- 04. Kunststoffe Kommunikation und Information
- 05. Kunstsoff Ein Rohstoff der Zukunft?

Die Ausstellung ist komplett vormontiert und in rollbaren Vitrinen leicht zu transportieren.

Näheres zur Ausleihe erfahren Sie über die Geschäftsstelle des KMV.





#### Rückblick "Plastic::Fantastic" in Nümbrecht

Am 3.12.2017 ging unsere Ausstellung mit dem ursprünglichen Titel "Plastic Icons – Design-Ikonen aus Kunststoff" im Schloss Homburg in Nümbrecht zu Ende. Diese in Zusammenarbeit mit KIO, der Kunststoff-Initiative Oberberg, dem Museum und Forum Schloss Homburg und dem KMV veranstaltete Schau darf als voller Erfolg gewertet werden.

Die großzügige und vollständig neu entwickelte Präsentation "unserer Schätze" und das attraktive Begleitprogramm trugen einen nicht unwesentlichen Teil dazu bei. So wurde alleine das Bobby Car Rennen von über 800 Menschen besucht. Der Nachwuchswerbung für die Kunststoff-Branche dienten zudem Veranstaltungen wie die "MINTer Akademie" oder zu "Kunos coole Kunststoff-Kiste".

Auch diese Ausstellung würden wir nun gerne auf Wanderschaft schicken.



#### Neues aus der Sammlung

Eine spektakuläre Neuerwerbung und willkommene Ergänzung für das Kapitel "Sitzen" der Ausstellung "Plastic Icons" ist der Leichtbauhocker "L1" aus Carbonfaser verstärktem Kunststoff. Bei einem Eigengewicht von unter 600 g kann er Lasten von über 200 kg tragen. Der Computer errechnet die optimale Lage der Fasern und steuert das Aufbringen auf ein Trägermaterial mit einer vollautomatischen Stickmaschine. Ein Beispiel für hohe Effizienz und Stabilität bei minimalem Materialeinsatz.

Vorgestellt im vorigen Jahr auf der K 2016 wurde er in Nümbrecht zum ersten Mal in einem musealen Umfeld präsentiert. Unser Dank gilt dem Leibniz-Institut für Polymerforschung e.V. in Dresden, vor allem Dr. Axel Spickenheuer, das eigens für die Sammlung des KMV einen Prototyp dieses zukunftsweisenden Designstücks hergestellt hat.



#### **Projekte**

Neben dem Sammeln, bei dem wir immer wieder dankenswerterweise von Ihnen unterstützt werden, gehört das Ausstellen aber auch das Forschen zu den Aufgaben jedes Museums.

Selbstverständlich musste für jede der genannten Ausstellungen auch Forschungsarbeit geleistet werden. Diese punktuelle Forschungsarbeit im Rahmen einer Ausstellungskonzeption, die immer nur einen begrenzten Ausschnitt der Sammlung betrifft, kann ihrer Bedeutung, der Vielfältigkeit der archivierten Objekte und den mit ihnen verbundenen Fragestellungen nicht gerecht werden.

Mit den eigenen Mitteln des Vereins kann diese Arbeit jedoch auf Dauer nicht sichergestellt, erst recht nicht weiter vertieft werden. Dr. Schepers, Prof. Bonten, Prof. Waentig und Frau Scholten haben begonnen - unter Einbeziehung unseres Kooperationspartners, dem LVR-Industriemuseum -, sich um Möglichkeiten einer Finanzierung von wissenschaftlichen Projekten mit Hilfe von Drittmitteln zu bemühen

Drücken Sie uns die Daumen, dass es gelingt, dadurch die Forschungsarbeit des KMV auf eine sichere Basis zu stellen und neue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.



Neues Exponat: der Hocker "L1"





Eine der Leihgaben: Telefon aus transparentem Plexiglas, Siemens 1970



Aschenbecher, Helit Presswerk 1972



Kinderschaukelstuhl von Charles und Ray Eames mit Sitzschale aus Glasfaser verstärktem Kunststoff, 1949

#### Ausstellungen

#### Bremen: "Welt aus Glas. Transparentes Design"

"Transparenz" gehört zu den Schlüsselbegriffen unserer Gegenwart. Was wir mit dem Begriff verbinden, sagt viel über unsere Gesellschaft aus. Die Ausstellung thematisiert, welche Hoffnungen, Wünsche und Gefahren wir mit dem Konzept der Transparenz verbinden. Warum faszinieren uns auch im Alltag durchsichtige Schuhe, Radios, Stühle und Teekannen? Die Ausstellung blickt zurück auf das 20. Jahrhundert und verfolgt die Entwicklungslinien bis zu aktuellen Diskussionen über eine gläserne Welt. Der KMV hat für diese Ausstellung Leihgaben aus seiner Sammlung zur Verfügung gestellt.

Wilhelm Wagenfeld Stiftung, Am Wall 209, 28195 Bremen, noch bis zum 22.04.2018

http://www.wilhelm-wagenfeld-stiftung.de/ausstellungen/welt\_aus\_glas\_transparent/

#### Ulm: "Walter Zeischegg. Die Natur der Form"

Aus Anlass des hundertsten Geburtstag von Walter Zeischegg (1917-1983) präsentiert das Studio HfG eine Ausstellung mit Skulpturen, Modellen und Zeichnungen des Designers. Ab 1953 unterrichtete er als Dozent in der Abteilung Produkgestaltung der Ulmer Hochschule für Gestaltung. Besonderen Bekanntheitsgrad erlangten seine Entwürfe für Aschenbecher aus Melaminharz, die auf einer Studie zu Sinuskurven beruhten.

HfG-Archiv, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm, noch bis zum 14.01.2018

http://www.hfg-archiv.ulm.de/ausstellungen/aktuelles.html

## Weil am Rhein: "An Eames Celebration | Retrospektive Charles & Ray Eames"

Charles und Ray Eames zählen zu den bedeutendsten Designern des 20. Jahrhunderts. Mit ihren Möbeln, Filmen, Büchern, Ausstellungen und Medieninstallationen beeinflussten sie Generationen von Gestaltern und prägen auch heute noch unsere Alltagskultur. Das Vitra Design Museum präsentiert unter dem Titel "An Eames Celebration" parallel vier Ausstellungen, die das Werk des legendären Designerpaares so umfassend wie nie zuvor vorstellen.

Vitra Design Museum, Charles-Eames-Straße 2, 79576 Weil am Rhein, noch bis zum 25.02.2018

https://www.design-museum.de/de/ausstellungen/aktuelle-ausstellungen.html

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des KMV,

wie in vielen Vereinen ist es auch für den KMV nicht leicht, neue und jüngere Mitglieder zu gewinnen. Sehr dankbar wären wir Ihnen, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für uns werben würden. Jedes neue Mitglied erhält bei seinem Eintritt verschiedene attraktive Publikationen des KMV als Geschenk.

Nun wünsche ich Ihnen auch im Namen des gesamten Präsidiums frohe und geruhsame Festtage und alles Gute für das Neue Jahr und bleiben Sie uns weiterhin gewogen.

Herzliche Grüße

- Dr. Wolfgang Schepers -